

# Urlaub in 400 Hektar Wald

**TOURISMUS** Graf von Wedel plant Ferienwohnungen am See

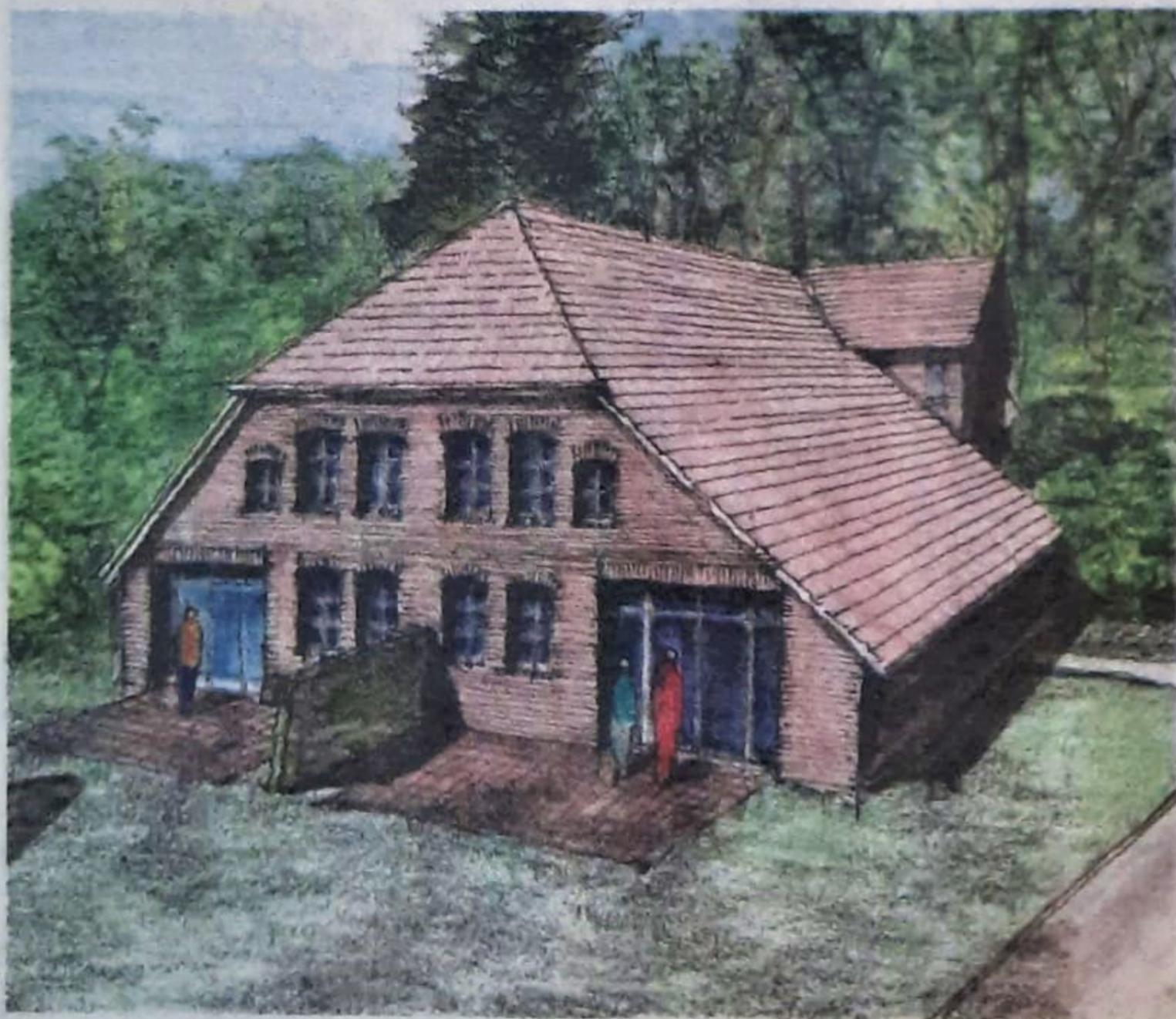
**FRIEDEBURG/SUR** – Noch sind die Maler und die Inneneinrichter damit beschäftigt, dem alten Forsthaus im ostfriesischen Forst der Grafen von Wedel in der Gemeinde Friedeburg den letzten Schliff zu verpassen. Im August dieses Jahres sollen die ersten Gäste in dem 150 Jahre alten Gebäu-

de Urlaub machen können. „Das Forsthaus Gödens ist der ideale Ort um zu entspannen“, ist Maximilian Graf von Wedel überzeugt. Der Schlossherr aus dem 15 Minuten entfernten Schloss Gödens steigt mit dem umgebauten Forsthaus seiner Familie und der Voyage Gödens GmbH somit in das

Tourismusgeschäft ein.

Im Forsthaus Gödens sollen demnach insgesamt sechs Ferienwohnungen mit moderner und umfassender Ausstattung entstehen. Betreut werden die Gäste vor Ort von Tourismusexpertin Yvonne Jürgens. „Ich kümmere mich um alle Wünsche der Gäste. Egal, ob das Forsthaus als Ort für eine entspannte Auszeit oder Ausgangspunkt für den Aktivurlaub oder die Entdeckungsreise durch die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft Ostfrieslands dient.“

Denn im Frühling und Sommer soll der nahe gelegene See zum Badevergnügen einladen und das 400 Hektar große Waldgebiet zum Spaziergang. Dieser Wald verdankt seinen Namen übrigens Carl Georg Ferdinand Gerhard Graf von Wedel (1827 bis 1898), dem Urururopa des heutigen Besitzers. Er erwarb 1871 die 400 Hektar große ehemalige Heidefläche, ließ das Gebiet pflügen und aufforsten. Inmitten dieses Mischwalds steht das Forsthaus.



So sieht das Feriendomizil aus.

ZEICHNUNG: FORSTHAUS GÖDENS